

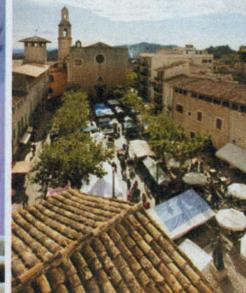
Jan Ullrich beim Training im Juli 2015 in den Alpen. Demnächst muss er erneut vor Gericht

# »MUSS DEIN PAPA INS GEFÄNGNIS

**JAN ULLRICH** ist mit seiner Familie nach Mallorca gezogen. Warum der Ex-Radprofi so überraschend seine Schweizer Wahlheimat verlassen hat



Mit Ehefrau Sara (l.) und seiner Familie hat sich Ullrich im Südosten Mallorcas unweit eines kleinen Städtchens niedergelassen



**N**ach rund 14 Jahren wagt Jan Ullrich noch mal einen Neuanfang. 2002 war der Ex-Radprofi ins schweizerische Scherzigen am Bodensee gezogen. Ullrich hatte sich in Deutschland nicht mehr wohlgeföhlt. Ein „Klima der Inquisition“ herrsche in seiner Heimat, klagte der Rostocker damals – zu der Zeit hatte der Tour-de-France-Held für Schlagzeilen gesorgt, weil er unter Alkoholeinfluss einen Autounfall verursacht hatte. Nun scheint es Ullrich auch bei den Eidgenossen nicht mehr zu gefallen. Kürzlich teilte er mit, dass er mit seiner Familie nach Mallorca umgezogen sei.

Ein Grund für die Veränderung ist wohl seine zweite Unfallfahrt. Der 42-Jährige war im Mai 2014 mit seinem PKW nahe seines Zuhauses in zwei Fahrzeuge gefahren. Es kam nur zu Blechschäden, aber er hatte Alkohol im Blut. Der Fall wird nun erneut vor Gericht aufgerollt. Verteidigung und Staatsanwaltschaft hatten sich in einem vorherigen Verfahren auf einen Deal geeinigt, den das zuständige

Gericht Ende 2015 jedoch kippte. Nun geht alles wieder von vorne los – nach GALA-Informationen Mitte Oktober.

Mittlerweile hat sich Ullrich auf Mallorca eingelebt. Mit seiner Frau Sara, den Söhnen Max, 9, Benno, 5, und Toni, 3, sowie Tochter Sarah Maria, 13, wohnt er im Südosten der Insel. Die Kinder gehen in Palma zur Schule.

**NICHTS WIE WEG?** „Es ist keine Flucht. Alles ist mit den Behörden abgesprochen. Jan und seine Familie wollten einfach etwas Neues ausprobieren. Für den Prozess wird er anreisen“, sagt Anwalt Wolfgang Hoppe, der den Sportler mit Dr. Markus Neff vertritt, zu GALA. Geplant sei erst einmal ein Jahr auf Mallorca, dann sehe man weiter. Auf der Insel könne Ullrich seine Radtraining-Events, die er anbietet, weiter ausbauen.

Aus dem Umkreis von Ullrich hört man allerdings, dass der zu erwartende Wirbel um den Prozess die Familie sehr belastet. Da kommt der Umzug gerade recht. Scherzigen ist klein,

*»Es ist keine Flucht. Für den Prozess wird er anreisen.«*

JAN ULLRICHS ANWALT ZU GALA

jeder kennt hier jeden. Als Ullrich damals auf Facebook für den Prozess ganz offen entschuldigte, posteten die Anwohner einen bösen Kommentar. „Die Kinder sind in der Schule von ihren Klassenkameraden angesprochen worden“, erzählt eine Vertreterin der Familie GALA. „Muss dein Papa nun ins Gefängnis?“, wurde da zum Beispiel gefragt.“ Seit zwei Jahren schwebt das Verfahren wie ein Damoklesschwert über Ullrich und seine Liebsten. Mallorca verspricht Ruhe.

Die braucht Ullrich mehr denn je. Der Kernpunkt der Verhandlungen wird sein, ob er damals schneller als Licht 100 Stundenkilometer fuhr. Wenn ja, es eine härtere Strafe. Ullrich droht dann sogar ein Jahr Gefängnis.

HAUKE